

### **ETB V – DJK Winfried Hutter III 14:31 (7:13)**

An dieser Stelle wird selten bis nie über den Schiedsrichter geschrieben. Aber nun muss es einmal sein. Denn der Schiri hat die Partie der Hutterer Dritten gegen ETB V schon vor dem Anpfiff maßgeblich beeinflusst, auf beiden Seiten gleichermaßen – und zwar mit seinen Worten bei der Begrüßung: „Ihr trefft ja auch nicht immer das Tor!“ Der Spruch hat seine Wirkung erzielt – bei dem einen mehr, beim anderen weniger.

Es war also irgendwie ein typisches Spiel der Dritten. Das unterstreichen auch die Analysen der jüngsten Fans: „Ihr müsst schneller wieder zurück zum Pille!“ – „Ihr müsst auch schneller nach vorne rennen!“ – „Ihr habt viel zu langsam den Ball gespielt!“ Kindermund tut Wahrheit kund.

Aber wir wollen den 31:14-Erfolg nicht schlecht reden bzw. schreiben. Denn nur in der Anfangsviertelstunde stotterte der Motor bei der Dritten, ehe sie nach dem 5:5-Ausgleich der Schwarz-Weißen (15.) ihren Vorsprung kontinuierlich ausbaute. Auch Dank der souveränen Leistung unseres Schnappers Pille. Da war es auch zu verschmerzen, dass die Konzentration ein wenig nachließ und der ein oder andere Pass zum Mitspieler nicht perfekt ankam (siehe Fön der Woche).

Erfreulich endete die Partie am Sonntagnachmittag aber nicht nur Aufgrund des klaren Erfolges: Zum dritten Mal in der Saison knackte die Dritte die 30-Tore-Marke – Kahe war so freundlich, sich und uns für den 30. Treffer demnächst eine Kiste mit Kaltgetränken zu spendieren.

Fön der Woche: Kai mit seinem unvergleichlichen Heberpass zum Mitspieler (?), der es tatsächlich bis kurz vor die Mittellinie geschafft hat – also der Ball.

Hutter III: Michael Joswig (Tor), Matthias Kesper (Tor), Markus Prevolnik (8 Tore), Kai Hermann (7), Thomas Kortmann (6), Niklas Prießen (4), Lucas Zerull (2), Kai Bredenbröcker (2), Alexander Peters (1), Rulof Albert, Jan Harm, Henning Schwedtmann

Spielfilm: 0:3 (5.), 3:3 (13.), 5:5 (15.), 7:13 (30.), 8:18 (40.), 11:23 (50.), 14:31 (60.)